MedWiss.Online

Welche Operationstechnik bei Endometriose im Dickdarm?

Datum: 12.09.2018

Original Titel:
Pain and fertility outcomes of nerve-sparing, full-thickness disc or segmental bowel resection for deep infiltrating endometriosis (DIE) - a prospective cohort study

MedWiss **– Die Studie konnte keine Unterschiede zwischen einer diskoidalen und einer segmentalen Resektion bei Endometriose im Dickdarm feststellen. Beide Operationstechniken verbesserten Schmerzen, Fruchtbarkeit und Lebensqualität. Komplikationen waren vergleichbar.**

Tief infiltrierende Endometriose kann den Darm befallen und Schmerzen und Unfruchtbarkeit verursachen. Häufig ist eine Operation der einzige Weg, um eine Endometriose im Darm vollständig zu entfernen. Wissenschaftler aus Österreich und Norwegen untersuchten jetzt zwei Operationstechniken.

Endometriose kann durch Shaving, diskoide Resektion oder segmentale Resektion entfernt werden

Für die Operation einer Endometriose im Darm stehen im Grunde drei Techniken zur Verfügung: das Shaving, die diskoide und die segmentale Resektion. Beim Shaving wird die Endometriose nur vom Darm abgetragen oder abgeschabt. Die diskoide Resektion erfordert ein kleines Loch in der Darmwand, bei der segmentalen Resektion wird ein ganzer Darmabschnitt entfernt. Dabei werden die Nerven möglichst so geschont, dass eine normale Darm- und auch Blasenfunktion weiterhin möglich bleibt. Die Studie verglich jetzt die diskoide und die segmentale Resektion bezüglich Fruchtbarkeit, Schmerzen, Komplikationen und Lebensqualität.

Die Studie verglich diskoide und segmentale Resektion

Die Wissenschaftler untersuchten 134 Patienten mit symptomatischer Endometriose im Dickdarm. Die Patientinnen wurden zwischen 2011 und 2016 operiert. 102 Patienten erhielten eine segmentale Resektion, 32 Patienten eine diskoide Resektion. Es traten keine Unterschiede bezüglich der Dauer der Operationen, Komplikationen und der Dauer des Krankenhausaufenthalts auf. Ebenso gab es keine Auffälligkeiten bei den Hämoglobinwerten, die nach einer Operation sinken können. Auch Unterschiede bei Schmerzen, Fruchtbarkeit und funktionellen Ergebnissen traten nicht auf.

Beide Techniken verbesserten Schmerzen und Fruchtbarkeit

112 der Patienten wurden auch langfristig beobachtet. In beiden Gruppen verringerten sich durch die Operation die Schmerzen und die Lebensqualität nahm zu. Von den 61 unfruchtbaren Patientinnen wurden 26 spontan und 12 durch eine künstliche Befruchtung (IVF) schwanger. Das entspricht einer Schwangerschaftsrate von etwa 63 %. Komplikationen durch die Operation traten bei 5,9 % der Frauen auf, ohne Unterschiede zwischen den Operationstechniken.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Die Studie konnte keine Unterschiede zwischen einer diskoidalen und einer segmentalen Resektion bei Endometriose im Dickdarm feststellen. Beide Operationstechniken verbesserten Schmerzen, Fruchtbarkeit und Lebensqualität. Komplikationen waren vergleichbar.

Referenzen:

Hudelist G, Aas-Eng K, Birsan T, et al. Pain and fertility outcomes of nerve-sparing, full-thickness disc or segmental bowel resection for deep infiltrating endometriosis (DIE) - a prospective cohort study. *Acta Obstet Gynecol Scand*. August 2018. doi:10.1111/aogs.13436.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de